



**Aue Grund Schule
Garstedt**

Alle gemeinsam stark

Schulprogramm Aue-Grund-Schule
Mai 2018

Über die Schule

Die Aue-Grund-Schule liegt am Rand des Ortes Garstedt in der Samtgemeinde Salzhausen. An das großzügige Schulgelände grenzen u.a. Felder und ein kleines Waldgebiet.

Das Einzugsgebiet der Aue-Grund-Schule umfasst die Orte Garstedt, Wulfsen, Toppenstedt, Tangendorf, Vierhöfen und Garlstorf. So kommt der überwiegende Teil der SchülerInnen mit dem Schulbus zur Schule.

In unserer Schule werden etwa 270 Kinder von rund 25 Lehrkräften unterrichtet. Pädagogische Mitarbeiter und eine Schulsozialarbeiterin verstärken unser Team.

Die Aue-Grund-Schule ist eine verlässliche Grundschule:

Der Unterricht beginnt für alle Klassen um 8.30 Uhr.

Die Kinder haben in Klasse 1 und 2 täglich bis 12.20 Uhr vier Unterrichtsstunden. Sie können, nach verbindlicher Anmeldung, auch kostenfrei am Betreuungsangebot in der 5. Stunde teilnehmen.

In Klasse 3 und 4 findet täglich Unterricht bis zur 5. Stunde um 13.25 Uhr statt.

Es gibt die Möglichkeit, die Kinder bei der Schulkindbetreuung der Interessengemeinschaft e.V. kostenpflichtig zur Frühstücksgruppe ab 7.30 Uhr oder zur Nachmittagsbetreuung bis 16.25 Uhr anzumelden.

Das Schulgelände und die Gebäude bieten vielfältige Möglichkeiten für unsere pädagogische Arbeit. So sind Aula und Bühne optimale Räumlichkeiten für Veranstaltungen wie Einschulungs-, Faschings- oder Weihnachtsfeiern und unseren Monatskreis.

Fachunterricht kann jeweils in einem Musik-, Werk- und Computerraum oder der Schulküche stattfinden. Der Schul- und Apfelgarten bietet die zusätzliche Möglichkeit im Freien zu lernen.

Unsere beiden altersgerecht und naturnah gestalteten Schulhöfe bieten den Kindern abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in den Pausen und Betreuungszeiten.

Die Klassenräume haben zum Teil anschließende Gruppenräume. In allen Räumen stehen Bänke für einen festen Sitzkreis zur Verfügung. Bewegliches Mobiliar ermöglicht kooperative Lern- und unterschiedliche Sozialformen. Zwei Klassenräume wurden mit einem besonderen Schallschutz ausgestattet, so dass das Lernen von Kindern mit Hörschädigungen nicht beeinträchtigt wird.

Der Sportunterricht findet in zwei Sporthallen mit umfangreicher Ausstattung statt, die wir in Kooperation mit dem TSV Auetal nutzen.

Im Schulförderverein engagieren sich Eltern und Kollegen, um die Arbeit der Schule weiter voran zu bringen. Viele zusätzliche Projekte und Ausstattung werden durch diesen Einsatz erst möglich.

Alle schulischen Gremien, wie z.B. der Schulelternrat und der Schulvorstand, bringen sich aktiv ein, um die Schule weiter zu entwickeln und den Schulalltag für die Kinder l(i)ebenswert zu gestalten.

Schulentwicklung in der AGS und Entstehung dieses „Programm Profil Leitbildes“

Während der schulinternen Fortbildung im November 2017 hat das Kollegium der Aue-Grund-Schule die **Säulen der schulischen Arbeit festgelegt** (=Profil der Schule), den **IST-Stand** festgehalten und im **SOLL** neue Ideen und Visionen gesammelt.

Die **Leitsätze** unter den einzelnen Säulen sind aus den jeweiligen Inhalten der Säulen entstanden. Sie ergeben dann zusammen das **Leitbild**, das unsere Arbeit charakterisiert und ihr vorausgeht.

Aus den Säulen des Schulprogramms wurden vom Kollegium **Schwerpunkte** für die weitere **Schulentwicklung** ausgewählt. Diese ergeben zusammen den **Schulentwicklungsplan**. Im Schulentwicklungsplan wurde für jeden ausgewählten Schwerpunkt jeweils ein Ziel formuliert und festgelegt, wer was bis wann erledigt.

Regelmäßig werden die schulischen Ziele **evaluiert und aktualisiert**. Dies geschieht je nach Schwerpunkt in den Dienstbesprechungen, Fachkonferenzen, in der Gesamtkonferenz oder im Schulvorstand. Die schulischen Gremien werden über die Ergebnisse der Evaluation informiert und leiten ggf. weitere Maßnahmen ab.

Leitbild:

Wir organisieren Lernen:

Wir unterstützen die Kinder durch individuelle Lernangebote, um so Neugier und Freude am Lernen zu wecken und zu erhalten.

Wir fördern durch Methodenvielfalt das eigenverantwortliche Lernen und die Sozialkompetenz.

Wir ermöglichen den Kindern unterschiedliche Lernwege, um eigene Stärken zu nutzen und auszubauen.

Wir legen Wert auf kontinuierliches und erfolgreiches Lernen.

Wir sind in Bewegung:

Wir fördern die motorische, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder durch vielfältige Bewegungsangebote.

Wir integrieren Bewegung verbindlich in den Schulalltag.

Wir stärken die Gemeinschaft durch sportliche Aktivitäten.

Wir vermitteln Freude an Bewegung.

Wir stärken Kooperation:

Wir fördern die gezielte Kooperation der SchülerInnen untereinander, um sie in ihrer Sozialkompetenz zu stärken.

Wir unterstützen uns in unserem multiprofessionellen Kollegium durch regelmäßige Zusammenarbeit in verschiedenen Teamkonstellationen.

Wir legen Wert auf einen konstruktiven Austausch mit den Erziehungsberechtigten und bieten verschiedene Möglichkeiten das Schulleben mitzugestalten.

Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch mit den abgebenden und aufnehmenden Bildungsinstitutionen, um die SchülerInnen auf ihrem Lernweg optimal zu begleiten.

Wir kooperieren mit unterschiedlichen außerschulischen Institutionen, um das Lernen authentisch und lebendig zu gestalten.

Wir fördern Sozialkompetenz:

Wir legen Wert auf verlässliche Beziehungen, um die Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit positiv zu unterstützen.

Wir stärken die inklusive Gemeinschaft durch gegenseitige Wertschätzung.

Wir fördern und fordern soziale Kompetenzen als Grundlage unseres Miteinanders.

Wir prägen unsere Schumatmosphäre durch Respekt, Freundlichkeit und Offenheit.

Säule / Profil: **Wir organisieren Lernen**

IST	SOLL / Ideen
<ul style="list-style-type: none">• Arbeit in Jahrgangsteams nach einheitlichen, verbindlichen Schuleigenen Arbeitsplänen• Eingehen auf individuelle Lernbedürfnisse auf Grundlage unseres Förder- und Forderkonzeptes, Unterstützung durch die Förderschullehrkräfte• Differenziertes, vielfältiges Lernmaterial und abwechslungsreiche Sozial- und Übungsformen• Lernen mit allen Sinnen• Festgelegte Lehrwerke in Mathematik, Deutsch und Englisch• Vermittlung von Lernstrategien• Abgestimmtes Methodenkonzept (u.a. kooperative Lernformen, Organisation des eigenen Lernens, Führen von Mappen und des Schulplaners) in Klasse 1-4• Rhythmisierung, Ritualisierung und Bewegung am Vormittag• Einbindung der Schulbücherei in den Unterricht• Besuch von außerschulischen Lernorten und von Experten im Unterricht (z. B. Zukunftswerkstatt in Buchholz)• Fortbildung der Lehrkräfte• Evaluierung der Arbeit in regelmäßigen Abständen	<ul style="list-style-type: none">• Stärkere Öffnung der Jahrgangsteams• Jahrgangsübergreifende Projekte, Aktionen• Flexible und schnelle Förder- u. Fordermöglichkeiten• Höherem Bedarf an Förderschullehrerstunden Rechnung tragen • Feste Zeiten / Räume für Lehrer-Schüler-Gespräche• Lerninhalte und Methoden für die Eltern transparent machen (z.B. Lernstrategien, Organisation von Lernprozessen, Mappenführung)• Verbindlichkeit zum Besuch von außerschulischen Lernorten• Rhythmisierung der Grundschulzeit in Bezug auf Projekte• Mehr Musik im Schulalltag (z.B. Instrumente erlernen), Idee Projekt „Trommelzauber“• Erprobung „Individuelle Pause“ • Weitere Gruppenräume und Funktionsräume• Schallschutz in allen Räumen• Mediale Ausstattung erweitern• Weitere PC – Arbeitsplätze für Lehrer• Hard- und Software aktualisieren• Medienkonzept erstellen

Leitsätze:

Wir unterstützen die Kinder durch individuelle Lernangebote, um so Neugier und Freude am Lernen zu wecken und zu erhalten.

Wir fördern durch Methodenvielfalt das eigenverantwortliche Lernen und die Sozialkompetenz.

Wir ermöglichen den Kindern unterschiedliche Lernwege, um eigene Stärken zu nutzen und auszubauen.

Wir legen Wert auf kontinuierliches und erfolgreiches Lernen.

Säule / Profil: **Wir sind in Bewegung**

IST	SOLL / Ideen
<p><u>Die SuS sind in Bewegung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sportunterricht und Schwimmunterricht• Sport-AG's• Psychomotorik• Schulische Sportaktionen<ul style="list-style-type: none">○ Sportabzeichen und Laufabzeichen○ Staffellauf○ Turniere: Brennball, Handball, Fußball, Tischtennisrundlauf○ Fahrradprüfung• Außerschulische Sportaktionen, z.B. Kartoffellauf in Tangendorf• Bewegungsanregend gestaltete Schulhöfe (Geräte, Pausenspielzeug, Fahrzeuge)• Bewegung im Unterricht<ul style="list-style-type: none">○ Bewegungsübung am Anfang jeder Stunde: „Bildung kommt ins Gleichgewicht“○ Bewegungspausen○ Verschiedene Lernplätze: Stehtische, Gruppenraum, Teppiche, Bänke, bewegliche Tische, verstellbare Stühle○ Hokkies○ Methoden des kooperativen Lernens <p><u>Das Kollegium ist in Bewegung durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Fortbildung• Schulische Weiterentwicklung• Evaluation und daraus folgende Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• 3. Sportstunde pro Woche• Sportförderunterricht• Schwimmunterricht in der Halle• Motoriktest für Kl. 1.-4.• Mehr Psychomotorikstunden (besonders für Erstklässler)• Bewegung und Natur verknüpfen (z.B. Waldtage)• Frühangebot Sport• Sport-AGs ab Klasse 1• Bewegungslandschaften in der Sporthalle• Integration von Bewegung in allen Fächern• GEMEINSAME Bewegungsfeste (z.B. Kids Athletics) <ul style="list-style-type: none">• Fortbildungen• „Energizer“-Übungen in Dienstbesprechungen
Leitsätze:	
<p>Wir fördern die motorische, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder durch vielfältige Bewegungsangebote. Wir integrieren Bewegung verbindlich in den Schulalltag. Wir stärken die Gemeinschaft durch sportliche Aktivitäten. Wir vermitteln Freude an Bewegung.</p>	

Säule / Profil: **Wir stärken Kooperation**

IST	SOLL / Ideen
<p>Innerschulische Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none">• Schüler/innen untereinander: u.a. kooperative Lernformen, Patensystem• Lehrkräfte mit: Schüler/innen Schulleitung, Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiter/innen Referendaren / Studenten / Praktikanten / FSJlern Eltern / Erziehungsberechtigten / Großeltern Mitarbeitern der Schulkindbetreuung Schulsozialarbeiterin Beratungslehrerin Schulbegleitungen <p>Außerschulische Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none">• Kindergärten: Sprachstandsfeststellung, Sprachförderung, Schnuppertage, Hospitationen• Andere Grundschulen: Fachlicher Austausch• weiterführenden Schulen: Schnuppertage, fachlicher Austausch• Studienseminar/ Universität: Ausbildung Referendare / Praktikanten• Sportverein: Sportabzeichen und Sportveranstaltungen• Verein Dunkelziffer: Prävention sexueller Missbrauch• Kinderschutzbund: Einzelfallberatungen• Landfrauen: Ernährungsführerschein• Jugendamt / HarBus / Mobiler Dienst: Beratung und Unterstützung• Jugendverkehrsschule, Polizei / Feuerwehr: Prävention• Kirchengemeinden: gemeinsame Gottesdienste• Firmen, z.B. Busunternehmen: Busschule, ADAC: Fußgängertraining, Edeka Meyer: Kochprojekt, Landhandel: Sachrechnen, Buchhandlung: Welttag des Buches, Versicherung: Waldlehrpfad• Ärzte und therapeutische Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Lehrer-Schüler-Gespräche zweimal im Jahr in den Schulvormittag integrieren mit Doppelsteckung oder Schulsozialarbeiterin• Eltern- und Lehrergespräche (zweimal im Jahr)• Stärkere Berücksichtigung der schulischen Interessen bei Absprachen mit der Schulkindbetreuung (z.B. Nutzung der Küche)• Aufwertung und Unterstützung der Betreuungsarbeit in der 5. Stunde (z.B. eigene Räumlichkeiten)• Absprachen zur Klasseneinteilung an allen weiterführenden Schulen• Bessere Zusammenarbeit mit dem Jugendamt (Austausch und Genehmigung der Schulbegleitung)• Angebote von z.B. Musikschulen / Musikern oder Theatern / weiteren Experten einbinden

Leitsätze:

Wir fördern die gezielte Kooperation der SchülerInnen untereinander, um sie in ihrer Sozialkompetenz zu stärken.

Wir unterstützen uns in unserem multiprofessionellen Kollegium durch regelmäßige Zusammenarbeit in verschiedenen Teamkonstellationen.

Wir legen Wert auf einen konstruktiven Austausch mit den Erziehungsberechtigten und bieten verschiedene Möglichkeiten das Schulleben mitzugestalten.

Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch mit den abgebenden und aufnehmenden Bildungsinstitutionen, um die SchülerInnen auf ihrem Lernweg optimal zu begleiten.

Wir kooperieren mit unterschiedlichen außerschulischen Institutionen, um das Lernen authentisch und lebendig zu gestalten.

Säule / Profil: **Wir fördern Sozialkompetenz**

IST

- Morgenkreis in den Klassen
- Monatskreis mit allen Kindern der Schule
- Adventssingen
- Begrüßung an der Tür
- Klassenrat
- „Inselzeit“
- Schuldienste (Ausleihdienste wie Kisten- /Fahrzeugdienst) & Klassendienste
- Patensystem
- Gemeinsames Formulieren von Klassenregeln
- Sozialtraining, „Ferd-Stunden“, Psychomotorik
- Ausflüge
- Übernachtungen und Klassenfahrten
- Gemeinsame Aktionen wie Projekttag/-wochen, Sportabzeichen,...
- Kooperatives Lernen
- Partner-, Gruppenarbeit
- Gruppentische
- Gespräche im Sitzkreis

SOLL / Ideen

- Ärgermitteilung/ Friedensbrücke
- Stop-Regeln für alle
- Motto/ Ziel der Woche
- Schulregeln visualisieren
- Mehr Raum/ Zeit für bewertungsfreie Gespräche und Beziehungsarbeit
- Feedback-Kultur
- Regelmäßige Zeiten für Lehrer/ Schülergespräche
- Fortbildung „gewaltfreie Kommunikation“ für Lehrer
- Streitschlichter / Vertrauensschüler?
- Patenkind in den Klassen präserter machen
- Gemeinsame Sammel- und Spendenaktionen
- Sozialkompetenz der Kinder bei Elterngesprächen stärker in den Fokus rücken
- Transparenz unserer Ziele zur Sozialkompetenz für Eltern (Bsp. Starterbrief)
- WOWW-Klassencoaching

Leitsätze:

Wir legen Wert auf verlässliche Beziehungen, um die Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit positiv zu unterstützen.

Wir stärken die inklusive Gemeinschaft durch gegenseitige Wertschätzung.

Wir fördern und fordern soziale Kompetenzen als Grundlage unseres Miteinanders.

Wir prägen unsere Schulatmosphäre durch Respekt, Freundlichkeit und Offenheit.

